

# Beethovens Werke.

Vollständige, kritisch durchgesehene

überall berechtigte Ausgabe.

Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 24.

**LIEDER**

mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

No. 258. Irische Lieder.

LEIPZIG, BREITKOPF UND HÄRTEL.

Preis: 1 Thlr. 12 Ngr. netto.

Das vollständige Verzeichniss befindet sich auf den inneren Seiten des Umschlags. — Bestellungen werden nach den Serien und laufenden Nummern desselben erbeten.

# BEETHOVEN'S WERKE.

## Instrumental-Musik.

### **Orchester-Werke.**

#### **Serie 1.**

##### **Symphonien.**

- 1 Erste Symphonie. Op. 21. in C.
- 2 Zweite — „ 36. „ D.
- 3 Dritte — „ 55. „ Es.
- 4 Vierte — „ 60. „ B.
- 5 Fünfte — „ 67. „ Cm.
- 6 Sechste — „ 68. „ F.
- 7 Siebente — „ 92. „ A.
- 8 Achte — „ 93. „ F.
- 9 Neunte — „ 125. „ Dm.

#### **Serie 2.**

- 10 Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.
- 11 Die Geschöpfe des Prometheus, Ballet. Op. 43.
- 12 Musik zu Goethe's Trauerspiel Egmont. Op. 84.
- 13 Allegretto in Es.
- 14 Marsch aus Tarpeja, in C.
- 15 Militär-Marsch, in D.
- 16 12 Menuette.
- 17 12 deutsche Tänze.
- 17 12 Contretänze.

#### **Serie 3.**

##### **Ouverturen.**

- 18 Ouverture zu Coriolan. Op. 62. in Cm.
- 19 — zu Leonore (Fidelio). No. 1. Op. 138. in C.
- 20 Ouverture zu Leonore (Fidelio). No. 2. Op. 72. in C.
- 21 Ouverture zu Leonore (Fidelio). No. 3. Op. 72. in C.
- 22 Ouverture. Op. 115. in C.
- 23 — zu König Stephan. Op. 117. in Es.
- 24 — Op. 124. in C.
- Hierzu bei Abnahme der vollständigen Reihe der Ouverturen noch die grösseren Werken zugehörigen:
- 25 Ouverture zu Prometheus. Op. 43. in C.
- 26 — zu Fidelio (Leonore). Op. 72. in E.
- 27 — „ Egmont. Op. 84. in Fm.
- 28 — „ Ruinen von Athen. Op. 113. in G.

#### **Serie 4.**

##### **Für Violine und Orchester.**

- 29 Concert. Op. 61. in D.
- 30 Romanze. Op. 40. in G.
- 31 — „ 50. „ F.

### **Kammer-Musik.**

#### **Serie 5.**

##### **Für fünf und mehrere Instrumente.**

- 32 Septett für Vln, Br., Horn, Clar., Fagott, Violoncell u. Contrabass. Op. 20. in Es.
- 33 Sextett für 2 Violinen, Bratsche, Violoncell u. 2 oblig. Hörner. Op. 81<sup>b</sup>. in Es.
- 34 Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 29. in C.
- 35 Fuge für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 137. in D.
- 36 Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 4. in Es. nach dem Octett Op. 103.
- 36<sup>a</sup> Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 104. in Cm. nach dem Trio Op. 1. No. 3.

### **№**

#### **Serie 6.**

##### **Quartette für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell.**

- 37 No. 1. Quartett. Op. 18. No. 1. in F.
- 38 „ 2. — „ 18. „ 2. „ G.
- 39 „ 3. — „ 18. „ 3. „ D.
- 40 „ 4. — „ 18. „ 4. „ Cm.
- 41 „ 5. — „ 18. „ 5. „ A.
- 42 „ 6. — „ 18. „ 6. „ B.
- 43 „ 7. — „ 59. „ 1. „ F.
- 44 „ 8. — „ 59. „ 2. „ Em.
- 45 „ 9. — „ 59. „ 3. „ C.
- 46 „ 10. — „ 74. in Es.
- 47 „ 11. — „ 95. „ Fm.
- 48 „ 12. — „ 127. „ Es.
- 49 „ 13. — „ 130. „ B.
- 50 „ 14. — „ 131. „ Cism.
- 51 „ 15. — „ 132. „ Am.
- 52 „ 16. — „ 135. „ F.
- 53 Grosse Fuge. Op. 133. in B.

#### **Serie 7.**

##### **Trios für Violine, Bratsche und Violoncell.**

- 54 No. 1. Trio. Op. 3. in Es.
- 55 „ 2. — „ 9. No. 1. in G.
- 56 „ 3. — „ „ 2. „ D.
- 57 „ 4. — „ „ 3. „ Cm.
- 58 Serenade. Op. 8. in D.

#### **Serie 8.**

##### **Für Blasinstrumente.**

- 59 Octett für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 103. in Es.
- 60 Rondino für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte in Es.
- 61 Sextett für 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 71. in Es.
- 62 Serenade für Flöte, Violine u. Bratsche. Op. 25. in D.
- 63 Trio für 2 Oboen u. engl. Horn. Op. 97. in C.
- 64 3 Duos f. Clarinette u. Fagott, in C, F, B.

### **Pianoforte-Musik.**

#### **Serie 9.**

##### **Für Pianoforte und Orchester.**

- 65 Erstes Concert. Op. 15. in C.
- 66 Zweites — „ 19. „ B.
- 67 Drittes — „ 37. „ Cm.
- 68 Viertes — „ 58. „ G.
- 69 Fünftes — „ 73. „ Es.
- 70 Concert für Pfte., Violine u. Violoncell. Op. 56. in C.
- 70<sup>a</sup> Cadenzen zu den Pianoforte-Concerten.
- 71 Phantasie mit Chor. Op. 80. in Cm.
- 72 Rondo in B.

- 73 Prinzipalstimme des nach dem Violin-Concert Op. 61. arrangirten Pianoforte-Concerts.

#### **Serie 10.**

##### **Pianoforte-Quintett u. Quartette.**

- 74 Quintett für Pfte., Oboe, Clar., Horn u. Fagott. Op. 16. in Es.
- 75 3 Quartette für Pfte., Violine, Bratsche u. Vcell. No. 1. in Es.
- 76 — „ 2. „ D.
- 77 — „ 3. „ C.
- 78 Quartett für Pfte., Violine, Bratsche u. Violoncell nach d. Quintett Op. 16. in Es.

### **№**

#### **Serie 11.**

##### **Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.**

- 79 No. 1. Trio. Op. 1. No. 1. in Es.
- 80 „ 2. — „ 1. „ 2. „ G.
- 81 „ 3. — „ 1. „ 3. „ Cm.
- 82 „ 4. — „ 70. „ 1. „ D.
- 83 „ 5. — „ 70. „ 2. „ Es.
- 84 „ 6. — „ 97. in B.
- 85 „ 7. — in B. in 1 Satze.
- 86 „ 8. — „ Es.
- 87 Variationen. Op. 121<sup>a</sup>. in G.
- 88 14 Variationen. Op. 44. in Es.
- 89 Trio für Pfte., Clar. od. Violine u. Violoncell. Op. 11. in B.
- 90 — für Pfte., Violine u. Violoncell nach der Symphonie Op. 36. in D.
- 91 — für Pfte., Clar. od. Vln u. Vcell. Op. 38. in Es, nach dem Septett Op. 20.

#### **Serie 12.**

##### **Für Pianoforte und Violine.**

- 92 No. 1. Sonate. Op. 12. No. 1. in D.
- 93 „ 2. — „ 12. „ 2. „ A.
- 94 „ 3. — „ 12. „ 3. „ Es.
- 95 „ 4. — „ 23. in Am.
- 96 „ 5. — „ 24. „ F.
- 97 „ 6. — „ 30. No. 1. in A.
- 98 „ 7. — „ 30. „ 2. „ Cm.
- 99 „ 8. — „ 30. „ 3. „ G.
- 100 „ 9. — „ 47. in A.
- 101 „ 10. — „ 96. „ G.
- 102 Rondo in G.
- 103 12 Variationen (Se vuol ballare) in F.
- 104 Siehe No. 111<sup>a</sup>.

#### **Serie 13.**

##### **Für Pianoforte und Violoncell.**

- 105 No. 1. Sonate. Op. 5. No. 1. in F.
- 106 „ 2. — „ 5. „ 2. „ Gm.
- 107 „ 3. — „ 69. in A.
- 108 „ 4. — „ 102. No. 1. in C.
- 109 „ 5. — „ 102. „ 2. „ D.
- 110 12 Variationen (Judas Maccabäus) in G.
- 111 12 — (Ein Mädchen od. Weibchen) Op. 66. in F.
- 111<sup>a</sup> 7 Variationen (Bei Männern welche Liebe fühlen) in Es.

#### **Serie 14.**

##### **Für Pianoforte u. Blasinstrumente.**

- 112 Sonate. Op. 17. mit Horn, in F.
- 113 6 variirte Themen. Op. 105. Hft. 1. für Pfte. allein oder mit Flöte oder Viol.
- 114 — Op. 105. Hft 2. do. do.
- 115 10 — „ 107. Hft 1. do. do.
- 116 — „ „ 2. do. do.
- 117 — „ „ 3. do. do.
- 118 — „ „ 4. do. do.
- 119 — „ „ 5. do. do.

#### **Serie 15.**

##### **Für Pianoforte zu 4 Händen.**

- 120 Sonate. Op. 6. in D.
- 121 3 Märsche. Op. 45. in C. Es. D.
- 122 Variationen (Waldstein) in C.
- 123 6 Variationen (Lied mit Veränderungen) in D.

# Sammlung von Berthold's Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene  
überall berechnigte Ausgabe.

Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 94.

## LIEDER mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

Nº 257. 25 Schottische Lieder. Op. 108. Nº 258. Irische Lieder.

Nº 259. Englische, Schottische, Irische und Italienische Lieder.

Nº 260. 12 Schottische Lieder.

Nº 261. 25 Irische Lieder. Nº 262. 20 Irische Lieder. Nº 263. 26 Wallisische Lieder.

Nº 258. Irische Lieder.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind  
Eigenthum der Verleger.*



# IRISCHE LIEDER

Beethovens Werke.

für eine Singstimme

Serie 24. N° 258.

mit obligater Begleitung von Pianoforte, Violine und Violoncell

VON

**L. VAN BEETHOVEN.**

## The Elfin Fairies. — Die Elfen.

N° 1.

(Air: Planxty Kelly.)

Vivace.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

We fai - ry - elves in se - cret dells, all day con - trive our  
if no bus - ness calls from home a - round the wheel - ing  
Wir El - fen - volk, ver - steckt im Hag, er - sin - nen Zau - ber -  
wenn kein Werk uns treibt von Haus in's All, in's wir - beln -

ma - gic spells, till sa - ble night o'er east the sky, then through the ai - ry re - gions fly, by  
 globe to roam; we to some flow' - ry mea - dow stray, and sing and dance the night a - way, a -  
 spuk bei Tag, bis Nacht den Ae - ther schwarz be - füllt, dann ziehn wir durch die luft - ge Welt, vom  
 de, hin - aus, ver - sin - gen und ver - tan - zen sucht auf blum' - ger Wie - se wir die Nacht, um

Cyn - thia's light so clear: A - round the earth ere dawn of day, on high we win our  
 round our Fai - ry - Queen. Then we our mush - room board pre - pare, the ga - ther'd sweets of  
 Mond - licht klar um - schwebt. In Flug um's All, vor Ta - ges - nahn, ver - fol - gen wir die  
 uns' - rer Für - stin Thron. Vom Pilz - tisch schlür - fen wir die Kost, der Blu - men sü - ssen

ea - sy way; some - times the lawns to earth in - vit - ing, on the vel - vet turf a light - ing;  
 flow'rs our fare, the dew - y nec - tar round dis - till - ing, all our hair - bell gob - lets fill - ing;  
 stei - le Bahn, manchmal hin - ab von un - sern Pfa - den zum grü - nen Er - den - plan ge - la - den;  
 würz' - gen Most, vom Hy - a - zin - then - be - cher nip - pen wir Nek - tar - thau mit durst' - gen Lip - pen;

so light, so light, so light o'er pli - ant stalks we fleet, the blade scarce bends be -  
 good night, good night: good night we say, then sink to rest up - on some li - ly's  
 so sacht, so sacht, so sacht streift un - ser Fuss den Saum, dass kaum der Hahn sich  
 schläft sanft, schläft süß: wir flü - stern's, bet - tend uns voll Lust an ei - ner Li - lie

*cresc.* *p*

neath our feet, but shakes as if for fear. So light, so light, so  
 down - y breast, by mor - tal eyes un - seen. Good night, good night: good  
 neigt im Traum, und wie vor Furcht er - bebt. So sacht, so sacht, so  
 wei - che Brust, dem Men - schen - blick ent - flohn. Schläft sanft, schläft süß: wir

**CORO.**

light o'er pli - ant stalks we fleet, the blade scarce bends be - neath our feet, but  
 night we say, then sink to rest up - on some li - ly's down - y breast, by  
 sacht streift un - ser Fuss den Saum, dass kaum der Halm sich neigt im Traum, und  
 flü - stern's, bet - tend uns voll Lust an ei - ner Li - lie wei - che Brust, dem

*cresc.* *p*

shakes as if for fear.  
 mor - tal eyes un - seen. David Thomson.  
 wie vor Furcht er - bebt.  
 Men - schen - blick ent - flohn. G. Pertz.

And

Und

# Oh Harp of Erin. — O Harfe Irlands.

(Air: I once had a true love.)

## Nº 2.

Andantino semplice espressivo.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

*pizz.*

*pizz.*

*arco.*

*cresc.*

*p*

*arco.*

Oh harp of E - rin  
How lone - ly were the  
The gale that round his  
O Har - fe Ir - lands,  
Wie war - des Sän - gers  
Der Wind, grüsst er sein

thou art now laid low, for he the last of all his  
Min - strel's lat - ter days, how of thy string with strains in -  
urn its o - - dour flings, and waves the flow'rs that o'er it  
stumm nun ruhst du dort, seit er, der letz - te sei - nes  
A - - bend so al - lein, wie liess er grol - len oft dein  
Grab mit duft' - - gem Wehn, die wil - - den Blu - - men beu - - gend



race is gone: and now no more the Min - strel's verse shall  
 dig - nant rung; to de - sert wilds he pour'd his an - cient  
 wild - ly wreath, shall thrill a - long thy few re - main - ing  
*Stam - mes, schied; und nim - mer tö - nen wird des Sän - gers*  
*Spiel im Wind; von grau - er Vor - zeit sang er wil - dem*  
*auf dem Hang; soll dumpf durch dei - ne letz - ten Sai - ten*

flow, that sweet - ly min - gled with thy dul - cet tone: the  
 lays, or to with a shep - herd boy his le - gend sung: the  
 strings, and with a mourn - ful chord his re - quiem breathe. The  
*Wört, das hold ver - mäht sich dei - nem Him - mels - lied. Die*  
*Hain, und von Le - gen - den ei - nem Schä - fers - kind. Die*  
*geh, und trau - rig flü - stern sei - nen Lei - chen - sang. Der*

hand is cold that with a po - ets fire could  
 pur - ple heath ot ev'n - ing was his bed, his  
 shep - herd boy that paus'd his song to hear, shall  
*Hand ist kalt, die einst mit Flam - men - glut durch -*  
*Pur - der hai - de war zur Nacht sein Pfühl, des*  
*Hirt, der sei - nem Lied zu lau - schen stand, sing'*

*colla voce.*  
*colla voce.*  
 Cadenza.  
*colla voce.*

sweep in ma - gie change thy sound - ing wire.  
 shel - - ter from the storm a peas - - ant's shed!  
 chaunt it o'er his grave, and drop a tear. David Thomson.  
 rausch - - te dei - - ner Tö - - ne Zau - - ber - - flut.  
 Land - - manns Duch vor Stür - - men sein A - - syl.  
 es mit Thrä - - nen nach vom Gra - - bes - - rand. G. Pertz.

*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
 Ped.  
*pp* *dimin.*  
*pp* *dimin.*  
*molto espressivo*  
 Ped. *p* Ped. *dimin.* *pp*

# The Farewell Song. — Abschiedsgesang.

(Air: The old woman.)

## Nº 3.

Andantino con espressione.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

*p*

Oh — E — rin! to thy  
where the hearth that  
toil can e'er such  
O — Ir — land! dei — nem  
ist das Herz, das  
Men — schenwerk, noch

*pp* *pp*

*cresc.* *p* *cresc.* *p*

harp di — vine I bid a — dieu: Yet — let me now its  
would not bound with an — swer — ing beat, to — hear thy Planx — ty's  
sweets sup — ply, — no chy — — mic power, as — brings the bee, with  
Sai — ten — spiel biet' ich A — — de; doch — huld' — gen noch lass  
hoch nicht fliegt und Ant — — wort schlägt, wenn — dei — ne Har — fe,  
der Che — mie ge — heim — ste Kraft schafft Sü — — sse, wie die

*cresc.* *p*

sounds re - sign with ho - - mage due. Thy gen' - rous sons, that  
 dan - cing sound, and num - - bers sweet. And where the heart that  
 ho - nied thigh, from wild heath flower: And Sei - ence, that could  
 oh - - ne Ziel dir, eh' ich geh! Den Dei - nen, tro - - tzend  
 lust - - ge - wiegt, die Schwin - - gen regt? Und wo das Herz, das  
 Bie - - nen sie von Gin - - stern rafft. Und Kunst, die Har - - fen

know not fear, their feel - - ings, ge - nious, fire: Oh blest be all! - But,  
 sinks not low, and mus - - ing melts a - - way, to hear thy harp's deep  
 wake the strings to chords of rap - ture high, may en - - vy, while she  
 Schwert und Pfeil, magst Flam - - men - muth du weihn; Heil ih - - nen! doch vor  
 nicht er - bebt, nicht jäh zu sprin - gen droht, wenn Kla - - ge dei - nem  
 jäh beschwingt zu wil - - dem Feu - er - klang, mag nei - - den dir, die

E - - rin dear, be blest thy lyre. Oh, oh blest be all! - But,  
 lone - - ly flow, when mourns the lay, to, to hear thy harp's deep  
 smil - ing sings thy min - - strel - - sy, may, may en - - vy, while she  
 al - - lem Heil der Har - - fe dein! Heil, Heil ih - - nen! doch vor  
 Lied entschwebt um sie, die todt? wenn, wenn Kla - - ge dei - nem  
 lä - chelnd singt, den Mei - - ster - - sang, mag, mag nei - - den dir, die

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*

E - - rin dear, be blest thy lyre.  
 lone - - ly flow, when mourns the lay.  
 smil - - ing sings thy min - - strel - - sy. William Smyth.  
 al - - lem Heil der Har - - fe dein!  
 Lied . entschwebt um sie, die todt?  
 lä - - chelnd singt, den Mei - - ster - - sang. G. Pertz.

*cresc.* *p*

1. 2. volta. Pultima volta.

Oh  
 No  
 Wo  
 Kein

1. 2. volta. Pultima volta.

*pp*

*pp*

*pp* Ped.

# The pulse of an Irishman. — Irisch Blut.

(Air: St. Patrick's day.)

Nº 4.

Vivace scherzando.

Violino. *p* *cresc.*

Violoncello. *p* *cresc.*

Pianoforte. *p* *cresc.*

The pulse of an I - rish - man e - ver beats qui - cker, when  
 blest by the land in the wide wes - tern wa - ters, sweet  
 Das Blut ei - nes I - ren wird feu - ri - ger wal - len, so  
 Heil dir, du Per - le der west - li - chen Moe - re, mein

war is the sto - ry, or love is the theme; and place him where bul - lets fly  
 E - riu, lov'd E - rin, the pride of my song; still brave be the sons, and still  
 oft es um Krieg o - der Lie - be sich dreht; und just wo die Ku - geln am  
 lieb - li - ches Ei - land, du Stolz mei - nes Sangs; dass e - wig der Muth dei - ner

thi - cker and thi - cker, You'll find him all cow - ard - ice scorn - - - ing.  
 fair be the daugh - ters thy meads and thy moun - tains a - - - dorn - - - ing!  
 dich - te - sten fal - len, habt Acht, wie am kühn - sten er glü - - - he.  
 Söh - - ne dich meh - re, der Reiz dei - ner Töch - ter durch - glü - - - he!

And tho' a ball should maim poor Dar - - by, light at the heart he  
 And tho' the east - - ern sun seems tar - - dy, tho' the pure light of  
 Macht auch die Ku - - gel ihn zum Stelz - - fuss, er träl - lert leicht - - ten  
 Säimt schein - bar auch des O - - stens Son - - ne, wird Weis - keits - licht auch

ral - - lies on:  
 knowl - - edge slow,  
 „For - tune is cru - el, but No - rah, my jew - el, is  
 night and de - lu - sion, and dark - ling con - fu - sion like  
 „Schick - sal hat Män - gel, doch No - ra, mein En - gel, die  
 spät ge - sehn, Nacht und Be - ir - rung, und dunk - le Ver - wir - rung wird

kind, and with smil - ing, all sor - row be - guil - ing, shall bid from our ca - bin all  
 mists from the riv - er shall van - ish for ev - er, and true I - rish hearts with warm  
 sanft aus dem Her - zen mir lä - chelt - die Schmerzen, scheucht jeg - li - ches Leid durch ein  
 spur - los ent - wei - chen wie Ne - bel von Tei - chen, und Ir - land, die Ket - ten zer -

care to be gone; and how they will jig it, and tug at the spi - got, on  
 loy - al - ty glow; and proud ex - al - ta - tion burst forth from the na - tion on  
 trau - li - ches Wört; und hei, wie ste sprin - gen und trin - ken und sin - gen an  
 bre - chend, er - stehn; und hell wird, wie Glo - cken, die Hei - math froh - lo - cken an

Pa - - trick's day in the morn - - ing."  
 Pa - - trick's day in the morn - - ing.  
 Pa - - trik's Tag in der Frü - - he!"  
 Pa - - trik's Tag in der Frü - - he!

Alexander Boswell.  
 G. Pertz.

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*



ff

ff

ff

p

pizz.

p

arco.

ff

ff

1.

2.

Oh

O

1.

2.

cresc.

cresc.

8

cresc.

f

## Oh! who, my dear Dermot. — Die Verlockung.

(Air: Crooghan a Vennee.)

## Nº 5.

Andante con espressione.

pizz.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

arco.

arco.

Oh! who, my dear Der - mot, has dar'd to de - - ceive thee, and  
 Tho' poor, we are hon - est, and will not this cheer us, thy  
 Oh! lock at yon lark, where the sky shines so bright - ly, say  
 Oh! Der - mot, thy heart is with ag - o - ny swell - ing, for  
 O Der - mot, wer war's, der dein Herz so ver - - blen - det, und  
 Ob nur arm, sind wir red - lich; mag dies dir nicht from - men? den  
 O schau je - - ne Ler - che im Ae - ther so son - nig, was  
 O Der - mot, dein Herz scheint mir ängst - lich zu po - chen, denn

what's the dis - - hon - our this gold is to buy?  
 sire and thy grand - sire have ask'd for no more;  
 why does it ca - rol its ech - o - ing lay:  
 once it was hon - est, and hon - our its law. —  
 kennst du die Schmach, die dies Blut - geld er - - - wirbt?  
 Ah - nen, ge - - nüg - sam wie sie, le - be nach!  
 treibt sie zu trül - lern. so se - lig im Hag?  
 einst war es red - lich, und Eh - - re sein Glück;

Back, — back to thy tempter, — or No — rah shall leave thee, to hide her in  
 And shame with is shad — ow has nev — er come near us to shut out the  
 Ist sing — ing so gai — ly and mount — ing so light — ly, be — — cause it finds  
 An I — rish — man thou, and have bribes in thy dwell — ing! back, back, to thy  
 Zu — rück zum Ver — füh — rer, eh' No — ra sich wen — det, dich flieht, und, in  
 Ist je zu uns Schan — de mit Schat — ten ge — — kom — men, zu ban — nen die  
 Sprich, hebt sie so leicht sich, froh — — lockt sie so won — nig, weil Gold sie er — —  
 Ein Ir — län — der du? und vom Sach — sen be — — sto — chen? Geh' — Ir — land für

1. 2. 3. volta. l'ultima volta. pizz. arco.  
 woods, and in de — serts to die.  
 sun from our cab — in be — fore.  
 gold in the dawn of the day?  
 temp — ter, go, — E — rin go  
 Oe — den ver — — steckt, um dich stirbt.  
 Son — ne vom trau — li — — chen Dach?  
 beu — tet im düm — mern — den Tag?  
 im — mer! — das Blut — geld zu —

Bragh! William Smyth.  
 rück! G. Pertz.

1. 2. 3. volta. l'ultima volta. p pizz. pp  
 arco. Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*  
 B. 258.

## Put round the bright Wine.— Den Goldwein kredenzt.

N<sup>o</sup> 6.

(Air: Chilling O' Guiry.)

Allegretto quasi vivace.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Put round the bright wine, for my bo-som is gay, the night may have sun-shine as  
 Yes, mirth is my god-dess, come round me, ye few, who have wit for her worship, I  
 If life be a dream, tis a pleasant one sure, and the dream of to night we at.

Den Gold-wein kre-denzt, denn mein Herz ist voll Lust, hat Nachtzeit nicht Son-nen wie  
 Ja, Lust ist mir Göt-tin: Folgt, Lieb-lin-ge, mir, du Häuf-lein, das Witz hat zu  
 Ist Le-ben ein Traum, wie ist lieb-lich sein Glühn, und der Traum die-ser Nacht wird uns

well as the day. Oh wel-come the hours! when dear vi-sions a-rise to  
 doat up-on you: De-light-ed with life, like a swal-low on wing, I  
 least may se-cure. If life be a bub-ble, tho' bet-ter I deem, let us  
 Tag sie hat just? O Heil je-nen Stun-den, wo traum-haft ge-wiegt die  
 hul-di-gen ihr. Von Le-ben durchjauchzt, wie ein Vög-lein be-schwingt, schlürf' ich  
 si-cher-lich blüh'n. Ist Le-ben ein Trug-bild— doch gilt es mir mehr— so

melt my kind spi - rit, and charm my fond eyes. When wine to my head can its wis - dom im - part, and  
 catch ev' ry pleasure the current may bring: the feast and the fro - lic, the masque and the ball, dear  
 light up its co - lours by gai - e - ty's beam. A - way with cold va - pours, I pi - ty the mind that  
*See - le mir schmilzt und dem Zau - ber er liegt! Wenn Wein, mich er - leuch - tend, die Schatten beschwor, und  
 jech - li - che Lust, die der Zeitstrom mir bringt: Er - gö - tzen und Fest, Mas - ke - ra - de und Ball, ent -  
 giess ih - ren Lichtschein die Freu - de um - her. Hin - weg mit den Gril - len! wie arm ist die Brust, die*

love has its promise to make to my heart; when dim in far shade sink the spec - tres of care, and I  
 scenes of en - chantment! I come at your call; let me meet the gay be - ings of beau - ty and song, and let  
 noth - ing but dul - ness and darkness can find: give me the kind spir - it that laughs on its way, and turns  
*Lie - be ver - heissend mir flü - stert in's Ohr; wenn Sor - gen - ge - spen - ster wie Ne - bel ent - flieh'n, und  
 zü - chen - de Bil - der - mich lockt eu - er Schall! Be - geg - ne uns Schön - heit, die Lei - er im Arm, und  
 fin - ster und trau - rig und ab - hold der Lust; gebt Frohsinn mir, lä - chelnd an Al - lem vor - bei, der den*

1. 2. volta. l'ultima volta.

tread a bright world with a foot - step of air.  
 E - rin's good hu - mour be found in the throng.  
 thorns in - to ro - ses, and  
*strah - len - de Wel - ten mein Flug mag durch - zieh'n.  
 i - ri - scher Froh - sinn be - see - le den Schwarm.  
 Dorn macht zur Ro - se und*

win - ter to May. William Smyth.  
 Win - ter zum May. G. Pertz.

1. 2. volta. l'ultima volta.

Two systems of musical notation. Each system consists of four staves. The top staff is for Violino, the second for Violoncello, and the bottom two for Piano. The first system shows a melodic line in the Violino and a rhythmic accompaniment in the Piano. The second system continues the piece, with dynamics like *cresc.* and *p* indicated.

# From Garyone, my happy Home. — Garyone.

Nº 7.

(Air: Garyone.)

Allegretto amoroso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Musical score for Violino, Violoncello, and Pianoforte. The score is in 6/8 time and G major. The Violino part has a melodic line with dynamics like *p dol.* and *pizz.*. The Violoncello part provides a rhythmic accompaniment. The Pianoforte part features a complex accompaniment with chords and moving lines. Dynamics like *p* and *pizz.* are used throughout.

From Ga - ry - one, my hap - py home, full ma - ny a wea - ry  
 Har - ry came a blith - some boy, he told me I was  
 moth - er cried, Dear Ro - sa, stay, ah! do not from your  
 pov - er - ty is hard to bear, and love is but a

Von Ga - ry - one, dem Hei - maths - hag, zog ich man - chen lie - ben,  
 Har - ry kam, ein munt' - res Blut, sprach, all sein Glück sei  
 Mut - ter sprach: „Das Gott er - barm, flich' nicht aus dei - ner  
 bit - ter ist der Ar - muth Leid, und Lie - be nur ein

mile I've come, to sound of fife and beat of drum, and  
 all his joy, that love was sweet, and ne'er cloud cloy, and  
 pa - rents stray; my fath - er sigh'd, and nought would say, for  
 sum - mer's wear, and men de - ceive us when they swear they'll  
 lan - gen Tag bei Pfei - fen - klang und Trom - mel - schlag, um  
 ich und Gut, und süß und treu sei Lie - bes - glut, und  
 El - tern Arm! der Va - ter seufzt' im stum - men Harm, mich  
 Som - mer - kleid, und treu - los ist der Mün - ner Eid: „zu

more shall see it nev - er. 'Twas there I turn'd my  
 he would leave me nev - er: His coat way scar - let  
 he could chide me nev - er: Yet, cru - el, I fare -  
 love and leave us nev - er: Now sad I wan - der  
 heim - zu - keh - ren nim - mer. Dort wo ich gold' - ne  
 von mir lass' er nim - mer. Sein Schar - lach - rock wies  
 schmä - len konnt' er nim - mer. „Leb - wohl“ doch sprach mein  
 lie - ben, las - sen nim - mer! „Nun zieh' ich trau - rig

dol.  
 dol.  
 dol.

wheel so gay, could laugh, and dance, and sing, and play, and wear the cir - cling  
 tipp'd with blue, with gay cock - ade and feath - er too, a come - ly lad he  
 well could take, i left them for my sweet heart's sake, and came, 'twas near my  
 through the day, no more I laugh, or dance, or play, but mourn the hour I

*Zeit ver-bracht, wo ich ge-spielt, ge-tanz, ge-lacht, und pfeil-schnell flo-gen*  
*blau-e Zier, zwei Fe-der'n keck sein Sammt-bre-vier, ein schmu-cker Bursch stand*  
*Herz von Stahl, ich liess sie um den Mann der Wahl, und zog—fast sprang die*  
*hin durch's Ried, und todt für Scherz und Tanz und Lied, klag' um den Tag ich,*

hours a - way in mirth or peace for ev - er.  
 was ta view; and won my heart for ev - er.  
 heart to break—from Ga - ry - one for ev - er.  
 came a - way from Ga - ry - one for ev - er. T. Toms.

*Tag und Nacht in Lust und Frie - den im - mer.*  
*er vor mir, ge - wann mein Herz für im - mer.*  
*Brust vor Qual—von Ga - ry - one für im - mer.*  
*da ich schied von Ga - ry - one für im - mer.* G. Pertz.



*cresc.* *p* *l'ultima volta.*

*cresc.* *p*

But  
My  
But  
Doch  
Die  
Doch

*cresc.* *p* *l'ultima volta.*

*pizz.* *pp* *pp*

# Save me from the Grave and Wise. — Ernst und Weisheit sei verscheucht.

(Air: Nora Greina.)

## Nº 8.

Allegretto molto grazioso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Save me from the grave and wise, for vain - ly would I tax my spir - it,  
 Is it mer - ry look, or speech, or bound - ing step that thus dis - plea - ses?  
 Hence with wis - dom, dull and drear, and wel - come fol - ly at a ver - ture:  
*Ernst und Weis - heit sei verscheucht! denn we - nig mag es mir be - ha - gen,*  
*Kränkt mein fro - her Blick euch? Flie - hen Wort und Schritt mir zu ge - schwin - de?*  
*Fort mit Weis - heit, trüb' und alt, ha! Nar - re - thei nur mag uns from - men;*

be the thing that I de-spise, and ri-val all their stu-pid mer-it.  
 go and grav-er move-ments teach to yon light goss' mer on the bree-zes:  
 cease my song,— a sound I hear,— the planx-'ty comes—the dan-cers en-ter.

das zu sein, was Tand mich deucht, und eit' len Lor-bern nach-zu-ja-gen!  
 Geht und lehrt be-dücht' ger ziehn die Som-mer-fü-den dort im Win-de:  
 still mein Lied— ein Laut er-schallt,— der Rei-gen naht— die Tän-zer kom-men.

On!— my care— less laugh-ing heart, o dear-est Fan-cy let me find thee,  
 Go where breathes the open-ing spring, and chide the flowers for gai-ly blow-ing,  
 In yon throng, if I should see some gal-lant, gid-dy, gay ad-vis-er,

Auf! mein arg-los lä-chelnd Herz, der Phan-ta-sie Ge-fild durch-mes-sen!  
 Geht zum jun-gen Früh-lings-hang, und schmält der Blu-men lu-stig Blü-hen,  
 Wird dort Ei-ner, der mich sieht, mir Lust und Narr-heit tau-melnd prei-sen,

let me but from sor-row part, and leave this mop-ing world be-hind me.  
 tell the lin-net not to sing in jo-cund May, when noon is glow-ing.  
 who through life might coun-sel me, he in-deed might make me wis-er.

Lass mich schei-den nur vom Schmerz, und die-ser fu-den Welt ver-ges-sen!  
 schwei-gen lässt des Hänf-lings Sang im lust'-gen Mai, beim Mit-tags-glü-ken.  
 er nur, der mich so be-rieth, beim Him-mel! mach-te mich zum Wei-sen.

**SOPRANO.**

Speak ye wis - er than the wise, — breathe a - loud your wel - come meas - ure,  
 Speak ye wis - er than the wise, — breathe a - loud your wel - come meas - ure,  
 Speak ye wis - er than the wise, — breathe a - loud your wel - come meas - ure,

**TENORE.**

**BASSO.**

Du, der mehr als Wei - se weisst, sing dein Lied aus vol - ler Brust;  
 Du, der mehr als Wei - se weisst, sing dein Lied aus vol - ler Brust;  
 Du, der mehr als Wei - se weisst, sing dein Lied aus vol - ler Brust;

youth - ful Fan - cy well can prize the words that coun - sel love and pleas - ure.  
 youth - ful Fan - cy well can prize the words that coun - sel love and pleas - ure.  
 youth - ful Fan - cy well can prize the words that coun - sel love and pleas - ure.  
 Will. Smyth.

dank - bar lauscht der Ju - gend Geist dem Wort, das Lie - be rüth und Lust.  
 dank - bar lauscht der Ju - gend Geist dem Wort, das Lie - be rüth und Lust.  
 dank - bar lauscht der Ju - gend Geist dem Wort, das Lie - be rüth und Lust.  
 G. Pertz.

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*



The first system of musical notation consists of four staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom two are piano accompaniment. The music is in 2/4 time and features a melody with eighth and sixteenth notes, including some slurs and ties.



The second system of musical notation consists of four staves. It includes a first ending bracket labeled "1. 2. volta." above the vocal staves. The piano accompaniment features trills marked with "tr" and various slurs.



The third system of musical notation consists of four staves. It includes a first ending bracket labeled "l'ultima volta." above the vocal staves. The piano accompaniment continues with the melodic and harmonic material, ending with a final cadence.

# Oh! would I were but that sweet Linnet. — Das verliebte Mädchen.

(Air: The pretty girl milking the cows.)

## Nº 9.

Andante amoroso.

Violino. *p* *cresc.* *p*

Violoncello. *p* *cresc.* *p*

Pianoforte. *p* *cresc.* *p*

*dimin.* *pp* *pizz.*

SOPRANO.

Oh! would I were but that sweet lin - net! — That  
set was my heart all the Sun - day on  
tried with my sweet - est be - ha - viour to  
Saints, with the Vir - gin! be - lieve me, I

TENORE.

O wär' ich der Hünf - ling im Hag dort, und  
Kil - la - loe's Markt, o wie brann - te am  
mal - te, er - grei - fend die Hün - de des  
rie und ihr Heil' - gen! Euch nei - gen soll

*dimin.* *pp*

The musical score is written for two systems. Each system consists of a vocal line (treble and bass staves) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. Dynamics include *cresc.* and *p*.

**System 1:**

*cresc.* *p*

I had my ap - ple - tree too! That I had my ap - ple - tree too! Could  
 go - ing to Kil - la - loe fair, — on go - ing to kil - la - loe fair, — so my  
 tell our good priest my dis - tress, to tell our good priest my dis - tress; and  
 join with the priest in jour praise! I join with te priest in jour praise! Con -

wä - re ein Birn - baum mein Haus, und wä - re ein Birn - baum mein Haus, zu  
 Sonn - tag so fie - bernd mein Sinn, am Sonn - tag so fie - bernd mein Sinn; doch am  
 Pa - ters, mein Leid ihm ge - treu, des Pa - ters, mein Leid ihm ge - treu; und  
 stets sich mein dank - ba - rer Sinn, soll stets sich mein dank - ba - rer Sinn; meinen

*cresc.* *p*

**System 2:**

*cresc.* *cresc.*

sit all the sun - ny day on it, with noth - ing but sing - ing to do — with  
 fath - er fell ill on the Mon - day, and, look ye — I could not be there, and  
 ask'd him to speak in my fa - vour, when Der - mot came next to con - fess, and  
 trive but my Der - mot to give me, and I'll love jou — the length of my days, when  
 and I'll

si - tzen den son - ni - gen Tag dort, und sin - gen und ru - hen mich aus, — und  
 Mon - tag er - krank - te die Tan - te, und seht ihr, ich konn - te nicht hin, — und  
 dass er für mich sich ver - wen - de, küm' Der - mot zur Beich - te auf's Neu', — küm'  
 Der - mot nur gebt mir zu ei - gen, und ich lieb' euch so lang' wie ich bin, — und ich

*cresc.*

noth - ing but sing - ing to do! I'm wea - ry with toil - ing and spin - ning; and  
 look ye - I could not be there. And it was not the fair that I mind - ed, for  
 Der - mot came next to con - fess. But he said I was but a be - gin - ner, and from  
 love jou - the length of my days. In - - vain would they bid me be wis - er, and

sin - gen und ru - hen mich aus! Bin satt dies Sich - pla - cken und Spin - nen, und  
 seht ihr, ich konn - te nicht hin! Nicht den Markt und sein bun - tes Ge - flim - mer be -  
 Der - mot zur Beich - te auf's Neu'! Doch er sag - te, ich sei noch nicht mün - dig, müsse  
 lieb' euch so lang' wie ich bin. Um - - sonst rüth Verstand und der Pa - ter, mein

Der - mot I nev - er can see, nor sure am I Der - mot of win - ning, there's  
 there was I Dermot to see; but I'm al - ways be - fore or be - hind it, and there's  
 love and temp - ta - tion musst flee! So if love will but make me a sin - ner, there's  
 nev - er my Dermot to see, bad luck to ad - vice and ad - vis - er! Good

Der - mot, wo find' ich ihn, ach? Fast fürcht' ich ihn nie zu ge - win - nen, - ü - ber -  
 seufzt' ich im ö - den Ge - mach; nur Der - mot! Zu kurz komm ich im - mer, - ü - ber -  
 Lieb' und Ver - lo - ckun - gen flieh'n. Macht wirk - lich denn Lie - be mich sün - dig? ein  
 Der - mot, zu la - ssen von dir; folge Un - glück dem Rath und dem Ra - ther, und



nev - er good luck for poor me!  
 nev - er good luck for poor me!  
 nev - er good luck for poor me!  
 luck! to dear Der-mot and me! Will. Smyth.

all folgt ein Un-stern mir nach!  
 all folgt ein Un-stern mir nach!  
 Un-stern scheint mit mir zu ziehn.  
 Glück mei-nem Der-mot und mir! G. Pertz.

*dol.* *arco.* *dol.* *cresc.* *p*

1. 2. 3. volta. l'ultima volta. *cresc.*

Quite  
I  
Ye

Auf  
Ich  
Ma -

1. 2. 3. volta. l'ultima volta. *cresc.*

*p dimin.* *pp* *pizz.* *pp* *cresc.* *p dimin.* *pp* *p* *dimin.* *pp*

# The Hero may perish. — Der Held mag erliegen.

(Air: The fox's sleep.)

## Nº 10.

Andante con moto.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

Voce 1.

The He - ro may per - ish his Coun - try to save, and he lives in the re - cords of  
 Der Held mag er - lie - gen im Streit für sein Land, und ihn sei - ert der Nachwelt Ge -

Voce 2.

The He - ro may per - ish his Coun - try to save, and he lives in the re - cords of  
 Der Held mag er - lie - gen im Streit für sein Land, und ihn sei - ert der Nachwelt Ge -

fame; the Sage may the dungeons of tyr - an - ny brave ev - er hon - our'd and blest be his  
sang; den Wei - sen mag kue - beln ty - ran - ni - sche Hand, und sein Ruhm trägt un - sterb - li - chen

*sf*

name! But Vir - tue that si - lent - ly toils or expires, no wreath for the brow to en -  
Klang! Doch Tu - gend, die schwei - gend sich müht und vergeht, nicht um Krän - ze von leuch - tendem

*sf* *cresc.* *p*

twine; Schein, that asks but a smile but a fond sigh re-quires oh Wo - man! that vir - tue is  
die ein Lächeln, ein zärt - li - ches Ach nur er - fleht - O Weib, sol - che Tu - gend ist

twine; Schein, that asks but a smile but a fond sigh re-quires oh Wo - man! that vir - tue is  
die ein Lächeln, ein zärt - li - ches Ach nur er - fleht - O Weib, sol - che Tu - gend ist

thine. Will. Smyth.  
dein! G. Pertz.

thine.  
dein!

Für eine Singstimme.

The dying Father to his Daughter.

To me, my sweet Kathleen, the Benshee has cried,  
And I die — ere to-morrow, I die. —  
This rose thou hast gather'd, and laid by my side,  
Will live, my child, longer than I.  
My days they are gone, like a tale that is told  
Let me bless thee, and bid thee adieu;  
For never to father, when feeble and old,  
Was daughter so kind and so true.

Thou hast walk'd by my side, and my board thou hast spread,  
For my chair the warm corner hast found;  
And told my dull ear what the visitor said,  
When I saw that laughter went round.  
Thou hast succour'd me still, and my meaning exprest  
When memory was lest on its way —  
Thou hast pillow'd my head ere I laid it to rest —  
Thou art weeping beside me to-day.

Oh Kathleen, my Love! thou couldst choose the good part,  
And more than thy duty hast done: —  
Go now to thy Dermot, be clasp'd to his heart,  
He merits the love he has won.  
Be duteous and tender to him, as to me:  
Look up to the mercy-seat then;  
And passing this shadow of death, which I see,  
Come, come to my arms back again.

Will. Smyth.

Der sterbende Vater an seine Tochter.

Die Fee hat, lieb Kathleen, mir Tod prophezeit,  
Und er ruft, ruft vor Morgen noch mich;  
Das Röslein, das du mir gepflückt und geweiht,  
Lebt länger, mein Mädchen, als ich.  
Meine Zeit ist dahin, wie ein Mährlein verhallt,  
Lass dich segnen, dir bieten Ade;  
Nie war einem Vater, gebrechlich und alt,  
So getreu wohl ein Töchterlein je.

Du hast mich gestützt, mich bedient wie die Magd,  
Zum Kamin meinen Lehnstuhl gerückt;  
Hast dem Tauben erklärt, was der Fremde gesagt,  
Wenn Gelächter im Kreis ich erblickt;  
Den Sinn meiner Rede erläutertest du,  
Als Gedächtniss mir schwand mit der Zeit;  
Hast gebettet mein Haupt, wenn es lechzte nach Ruh',  
Stehst weinend mir heute zur Seit'.

Das bessere Theil hast verschmäht du um mich,  
Und mehr, als die Pflicht bot, gethan;  
Zu Dermot nun eile, verdient hat er dich,  
Und lass seinen Arm dich umfahn.  
Sei folgsam und liebe ihn zärtlich wie mich,  
Zur Gnade dann richte den Blick,  
Und streift einst der Schatten des Todes auch dich —  
Komm, komm an das Herz mir zurück!

G. Pertz.

# The Soldier in a foreign land. — Der Soldat in der Fremde.

N<sup>o</sup> 11.

Andantino amoroso.

(Air: The brown maid.)

Violino.

Violoncello.

SOPRANO.

TENORE.

Pianoforte.

The Pip-er who sat on his  
Ah! this was the mu-sic de-  
I knew ev'ry dame in her  
And who know I now, in this  
To my sight or my ear, no gay  
At night as I keep on the  
Di-vid-ed so far by a

Vom niedri-gen Moospfuhl des  
O dies war Mu-sik, die das  
Je-de vornehme Da-me im  
Und wen kenn'ich jetzt hier im  
Nichts hör'ich noch seh' ich was  
Mein Ohr, steh'ich Po-sten in  
Ge-schieden so weit durch ein

low mos-sy seat, and piped to the youngsters so shrill and so sweet; the far distant hum of the  
light-ed my ear, and to think of it now is so sad and so dear! Ah! to lis-ten at case by my  
ho-li-day airs, I knew ev'ry mai-den that danced at our fairs; I knew ev'ry far-mer to  
far foreign land, but the stiff collar'd ser-geant, the trim-coat-ed band? no kins-man to comfort his  
cheer-ing doth come, but the flare of our col-ours, the tuck of our drum; the fierce flashing steel of our  
wea-ri-some watch, the sound of the westwind I greed-i-ly catch, and the shores of dear Ire-land then  
wide stormy main, shall I ev-er re-turn to our val-ley a-gain? Ah! to list-en at case by my

Pfei-fers Gesang, der so tö-nend und süß un-sern Jüng-lin-gen klang; fern spie-len-der Kin-der Ge-  
Herz mir entzückt, und an die jetzt zu den-ken so schmerzt und be-glückt; o zu lau-schen daheim noch ein  
Festschmuck und Kranz, je-de Dir-ne dort kann't ich zur Kirchweih beim Tanz; je-den Püch-ter, der Marktags ge-  
frem-den Ge-fild? als stei-fe Re-kru-ten, ge-schürt und ge-drillt; kein Bru-der zu trös-ten sein  
lu-stig und schön, nur den Glanz uns'rer Fah-nen und Trom-mel-ge-tön; den schrit-len den Pfeifer, das  
ein-sa-mer Nacht, schlürft gie-rig den Wind der im We-sten er-wacht, und zu Ir-lands Gestad' trägt im  
stür-misches Meer, ob zu dir je, mein Dörfchen, wohl wie-der ich kehr'? O zu lau-schen da-heim noch ein

1. 2. 3. 4. 5. 6. volta.

*p* *cresc.* *a tempo.* *cresc.* *p*

chil-dren at play, and the maiden's soft ca-rol at the close of the day.  
 own cottage door, tho the sound of my own cot-tage vil-lage once more!  
 mar-ket whe came, and tho dog that ran af-ter him cull'd by its name.  
 own flesh and blood, nor merry ey'd dam-sel to do my heart good.  
 long must'rd file, and the sharp dinning fif-er that play-eth the while.  
 rise to my sight, and my own na-tire val-ley, that sport of de-light.  
 own cottage door, to the sound of my own na-tire vil-lage once more!

*a tempo.*

summe rom Hag, und der Mä-dchen Ge-säng ging zur Rü-ste der Tag.  
 ein-zi-ges mal dem Klang mei-nes Dörf-cheus im fried-li-chen Thal!  
 kehrt bei uns ein, und bei Na-men den Hund, der ge-trabt hin-ter-drein.  
 Fleisch und sein Blut, kein fröh-li-ches Mä-dchen, zu spre-chen mir Muth.  
 triefen-de Haar, und das bli-tzen-de Schwert der ge-mu-ster-ten Schaar.  
 Traum er mich fort, und zum Thal mei-ner Hei-math, den se-li-gen Ort.  
 ein-zi-ges mal dem Klang mei-nes Dörf-chens im

1. 2. 3. 4. 5. 6. volta.

*p* *cresc.* *p*

l'ultima volta.

*p* *p*

vil-lage once more!

Joanna Baillie.

hei-mi-schen Thal!

G. Portz.

*p*

l'ultima volta.

# He promised me at Parting. — Er schwur es mir beim Scheiden.

(Air: Killeavy.)

## Nº 12.

*Allegretto con moto.*

**Violino.** *pizz.*

**Violoncello.** *pizz.*

**Pianoforte.** *p dolce*

**SOPRANO.**

He pro - mis'd me at part - - ing, to  
 He went to look for trea - - sures, they're  
 No long - er have I pleas - - ure, nor  
 Why go to that great cit - - y, oh

**TENORE.**


Er schwur es mir beim Schei - - den, im  
 Reich - thü - mer ging er su - - chen, in  
 Nicht län - ger spür' ich Freu - - de am  
 Wä - rum nur zogst zur Gross - - stadt von





meet me at the springtime here; yet see you ro-ses bloom-ing, the blos-soms how they  
found they say in Lon-don town; and tis for me he means them, both gol-den store and  
at the wake, nor mer-ry fair, they mock me at the bri-dal, and why in-deed is  
why so far from No-rah roam, re-turn to those that love thee, there's lit-tle love so

Früh-ling sei er wie-der hier; doch sieh die Ro-sen blü-hen, schon schwin-det ih-re  
Lon-don, sagt man sei ihr Platz; und mei-net we-gen sucht er so sei-den Kleid wie  
Kirch-weihfest, noch Markt hin-fort; sie spot-ten mein beim Braut-fest wa-rum auch traun! ist  
No-ra du so fern hin-aus? kehr' heim zu dei-nen Lie-ben, karg nur ist Lie-be



dis-appear. Re-turn my dear-est Der-mot! Or sure the spring will soon be o'er; fair  
sil-ken gown. I want but thee, my Der-mot! nor sil-ken gown, nor gol-den store; fair  
No-rah there! I sit as if I heard not the planx-ty I so lov'd be-fore, fair  
far from home. Thou art not faith-less, Der-mot, yet sure the spring is al-most o'er, fair

Blü-then-zier. Kehr' wie-der, theu-er Der-mot, sonst wird der Früh-ling bald ver-gehn; es  
gold'nen Schatz. Ich will nur dich, mein Der-mot, nicht Gold noch Kleid mag ich an-sehn, es  
No-ra dort? Ich si-tzestumm, wä-acht-los des Rei-gens, der mir klang so schön, es  
fern von Haus. Du bist nicht treu-los, Der-mot, doch will der Früh-ling fast ver-gehn; es

1. 2. 3. volta. l'ultima volta.

long have blown the bree - - zes, oh! when shall I see thee more.  
 long have blown the bree - - zes, oh! when shall I see thee more.  
 long have blown the bree - - zes, oh! when shall I see thee more.  
 long have blown the bree - - zes, oh! when shall I see thee more.

weh - ten längst die Win - - de - o wann kommst du mich zu seh'n?  
 weh - ten längst die Win - - de - o wann kommst du mich zu seh'n?  
 weh - ten längst die Win - - de - o wann kommst du mich zu seh'n?  
 weh - ten längst die Win - - de - o wann kommst du mich zu seh'n?

Will. Smyth.

1. 2. 3. volta. l'ultima volta.

*cresc.* *p*

pizz.

pizz. *f*

*p*





**№**

**Sri 16.**

**Für Pianoforte solo. Sonaten.**

- 124 No. 1. Sonate. Op. 2. No. 1. in F m.  
 125 » 2. ——— » 2. » 2. » A.  
 126 » 3. ——— » 2. » 3. » C.  
 127 » 4. ——— » 7. in Es.  
 128 » 5. ——— » 10. No. 1. in Cm.  
 129 » 6. ——— » 10. » 2. » F.  
 130 » 7. ——— » 10. » 3. » D.  
 131 » 8. ——— » 13. in Cm. (pathétique.)  
 132 » 9. ——— » 14. No. 1. in E.  
 133 » 10. ——— » 14. » 2. » G.  
 134 » 11. ——— » 22. in B.  
 135 » 12. ——— » 26. » As.  
 136 » 13. ——— » 27. No. 1. in Es.  
 137 » 14. ——— » 27. » 2. in Cism. (quasi fantasia.)  
 138 » 15. ——— » 28. in D. (quasi fantasia.)  
 139 » 16. ——— » 31. No. 1. in G.  
 140 » 17. ——— » 31. » 2. » Dm.  
 141 » 18. ——— » 31. » 3. » Es.  
 142 » 19. ——— » 49. No. 1. » Gm.  
 143 » 20. ——— » 49. » 2. » G.  
 144 » 21. ——— » 53. in C.  
 145 » 22. ——— » 54. » F.  
 146 » 23. ——— » 57. » Fm.  
 147 » 24. ——— » 78. » Fis.  
 148 » 25. ——— » 79. » G.  
 149 » 26. ——— » 81<sup>a</sup>. » Es.  
 150 » 27. ——— » 90. » Em.  
 151 » 28. ——— » 101. » A.

**№**

- 152 No. 29. Sonate. Op. 106. in B. (Hammerklavier.)  
 153 » 30. ——— » 109. in E.  
 154 » 31. ——— » 110. » As.  
 155 » 32. ——— » 111. » Cm.  
 156 » 33. ——— in Es.  
 157 » 34. ——— » Fm.  
 158 » 35. ——— » D.  
 159 » 36. ——— » C. (leicht.)  
 160 » 37. } 2 leichte No. 1. in G.  
 161 » 38. } Sonaten » 2. » F.

**Sri 17.**

**Für Pianoforte solo. Variationen.**

- 162 6 Variat. (Thème original). Op. 34. in F.  
 163 15 Variationen (mit Fuge). Op. 35. in Es.  
 164 6 Variationen. Op. 76. in D.  
 165 33 Veränderungen. Op. 120. in C.  
 166 9 Variat. (Marche de Dressler). in Cm.  
 167 9 Variat. (Quanto è bello). in A.  
 168 6 ——— (Nel cor più non mi sento). in G.  
 169 12 Var. (Menuet à la Viganò). in C.  
 170 12 Variat. (Danse russe). in A.  
 171 8 ——— (Une fièvre brûl.) in C.  
 172 10 ——— (La stessa, la stessissima). in B.  
 173 7 Variat. (Kind, willst du ruhig schlafen). in F.  
 174 8 Var. (Tändeln u. Scherzen). in F.  
 175 13 Variat. (Es war einmal). in A.

**№**

- 176 6 Variat. (leicht). in G.  
 177 6 ——— (Schweizer Lied.). in F.  
 178 24 ——— (Vieni amore). in D.  
 179 7 ——— (God save the king). in C.  
 180 5 Variat. (Rule britannia). in D.  
 181 32 ——— in Cm.  
 182 8 ——— (Ich hab ein kleines Hüttchen nur). in B.

**Serie 18.**

**Für Pianoforte. Kleinere Stücke.**

- 183 7 Bagatellen. Op. 33.  
 184 2 Praeludien. » 39.  
 185 Rondo. Op. 51. No. 1. in C.  
 186 ——— » 51. » 2. » G.  
 187 Phantasie. Op. 77. in Gm.  
 188 Polonaise. » 89. » C.  
 189 11 neue Bagatellen. Op. 119.  
 190 6 Bagatellen. Op. 126.  
 191 Rondo a Capriccio. Op. 129. in G.  
 192 Andante in F.  
 193 Menuett in Es.  
 194 6 Menuette.  
 195 Praeludium in Fm.  
 196 Rondo in A.  
 197 6 ländrische Tänze.  
 198 7 ländrische Tänze.  
 199  
 200 Siehe No. 15. 16. 17. 17<sup>a</sup>.  
 201  
 202

**Gesang-Musik.**

**Serie 19.**

**Kirchenmusik.**

- 203 Missa solennis. Op. 123. in D.  
 204 Missa. Op 86. in C.  
 205 Christus am Oelberge, Oratorium. Op. 85.

**Serie 20.**

**Dramatische Werke.**

- 206 Fidelio (Leonore), Oper. Op. 72.  
 207 Die Ruinen von Athen. Festspiel. Op. 113.  
 207<sup>a</sup> Marsch und Chor aus den Ruinen von Athen etc. Op. 114.  
 207<sup>b</sup> König Stephan. Vorspiel. Op. 117.  
 207<sup>c</sup> Schlussgesang aus dem patriotischen Singspiel »Die Ehrenforten«: Es ist vollbracht.  
 207<sup>d</sup> Schlussgesang aus d. Singspiel »die gute Nachricht«: Germania, wie stehst du etc.

**Serie 21.**

**Cantaten.**

- 208 Der glorreiche Augenblick. Op. 136.  
 209 Meeresstille u. glückliche Fahrt. Op. 112.

**Serie 22.**

**Gesänge mit Orchester.**

- 210 Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran. Op. 65.  
 211 Terzett. Tremate, empj, tremate, f. Sopr. Ten. u. Bass. Op. 116.

- 212 Opferlied für eine Singstimme m. Chor. Op. 121<sup>b</sup>.  
 213 Bundeslied für 2 Solo- u. 3 Chorst. m. Begl. v. 2 Clar., 2 Hörner u. 2 Fagotte. Op. 122.  
 214 Elegischer Gesang für 4 Singst. m. Begl. von 2 Viol., Bratsche und Violoncell. Op. 118.

**Serie 23.**

**Lieder und Gesänge mit Pianoforte.**

- 215 An die Hoffnung. Op. 32.  
 216 Adelaide. Op. 46.  
 217 6 Lieder von Gellert. Op. 48.  
 218 8 Gesänge und Lieder. » 52.  
 219 6 Gesänge. » 75.  
 220 4 Arien und 1 Duett. » 82.  
 221 3 Gesänge von Goethe. » 83.  
 222 Das Glück der Freundschaft (Lebensglück). Op. 88.  
 223 An die Hoffnung. Op. 94.  
 224 An die ferne Geliebte (Liederkreis). Op. 98.  
 225 Der Mann von Wort. Op. 99.  
 226 Merenstein. Op. 100.  
 227 Der Kuss. » 128.  
 228 Schilderung eines Mädchens.  
 229 An einen Säugling.  
 230 Abschiedsgesang an Wien's Bürger.  
 231 Kriegslid der Oestreicher.  
 232 Der freie Mann.  
 233 Opferlied.  
 234 Der Wachtelschlag.  
 235 Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue.)

- 236 Lied aus der Ferne.  
 237 Der Jüngling in der Fremde.  
 238 Der Liebende.  
 239 Sehnsucht: Die stille Nacht.  
 240 Des Kriegers Abschied.  
 241 Der Bardengeist.  
 242 Ruf vom Berge.  
 243 An die Geliebte.  
 243<sup>a</sup> Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.)  
 244 So oder so.  
 245 Das Geheimniss.  
 246 Resignation.  
 247 Abendlied unterm gestirnten Himmel.  
 248 Andenken.  
 249 Ich liebe dich.  
 250 Sehnsucht von Goethe (4mal componirt).  
 251 La partenza (der Abschied).  
 252 In questa tomba oscura.  
 253 Seufzer eines Ungeliebten u. Gegenliebe.  
 254 Die laute Klage.  
 255 Gesang der Mönche: Rasch tritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung).  
 256 Canons.

**Serie 24.**

**Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.**

- 257 25 Schottische Lieder. Op. 103.  
 258 Irische Lieder.  
 259 Englische, Schottische, Irische und Italienische Lieder.  
 260 Volkslieder.

Man wird in diesem Abdruck des Verzeichnisses mehrere Ergänzungen und Berichtigungen finden, welche von No. 228 an auch auf die Numerirung Einfluss gehabt haben.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

# BEETHOVEN'S WERKE.

## Einladung zur Subscription

auf die

Erste vollständige, überall berechnigte Ausgabe der Werke

von

## Ludwig van Beethoven.

In 24 Serien.

Seit Jahren war es der Wunsch der Unterzeichneten, welche selbst Verlags-Eigenthümer einer grossen Zahl, zum Theil der bedeutendsten Werke *Beethoven's* sind, eine vollständige Ausgabe der Werke dieses grossen Tondichters zu veranstalten.

Das Verlags-Eigenthum daran stand aber, und steht noch jetzt nach dem Gesetz verschiedenen Verlegern allein zu; ohne die besondere ausdrückliche Genehmigung dieser Aller war eine gleichmässige, vollständige und überall berechnigte Ausgabe daher nicht möglich. Der unbefugte Nachdruck hat sich vielfach an *Beethoven's* Werken vergriffen, ist aber, weil er nur nach sicherem und schnellem Gewinne strebt, stets beim Einzelnen stehen geblieben.

Unserem unablässigen Streben ist es endlich gelungen, die Erlaubniss aller Original-Verleger *Beethoven's*cher Werke zur Herausgabe ihrer Verlags-Werke zu erlangen, und so dem Publikum dieselben in einer gleichmässigen, vollständigen und dabei vollberechtigten Ausgabe bieten zu können, die zugleich die einzige werden und bis zum Erlöschen der Eigenthumsrechte bleiben wird, da fast alle Herren Original-Verleger uns zugesagt haben, gleiche Erlaubniss zu keiner weiteren Ausgabe geben zu wollen.

Diese Ausgabe, deren Herstellung bereits nahezu vollendet ist und jedenfalls im Laufe des Jahres 1864 zu Ende gebracht werden soll, stellt sich nicht als ein blosser Wiederabdruck der jetzt käuflichen dar; sie zeichnet sich vielmehr aus durch

### Vollständigkeit, Aechtheit und Preis.

**Vollständig** soll sie werden, indem sie alle *Beethoven's*chen Werke, auch die vielen jetzt schon seit Jahren vergriffenen und minder bekannten, sowie eine Anzahl noch gar nicht veröffentlichter, umfasst; und zwar erscheinen die mehrstimmigen sowohl in Partitur, für Bibliothek und Studium, als auch (mit wenigen Ausnahmen) in Stimmen für den praktischen Gebrauch; beide Ausgaben werden auch getrennt verkauft.

**Aechtheit** ist ihr gesichert durch kritische Revision, durch genaue Vergleichung sowohl mit den vorhandenen Autographen als auch mit den ersten Originaldrucken. Diese letzteren wurden bekanntlich meistens von *Beethoven* selbst mit der grössten Sorgfalt durchgesehen und corrigirt. Leider hat sich auch an *Beethoven's* Werken bei Wiederabdrücken nicht bloss flüchtige Fahrlässigkeit veründigt, sondern unbefugte Hände haben in eitler Ueberhebung durch Zusätze und Veränderungen den grossen Meister interpolirt, so dass es hohe Zeit war, das Aechte wieder zu voller Geltung zu bringen.

Für diese Revision haben die tüchtigsten und zuverlässigsten Kräfte gearbeitet und arbeiten noch — wir nennen hier die Herren Hof-Kapellmeister Dr. *Rietz*, Kapellmeister *Reinecke*, Universitäts-Musikdirector

*Richter*, Concertmeister *David*, *F. Espagne*, Vorsteher der Musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin, *G. Nottebohm* in Wien und *S. Bagge*, Redacteur der allgemeinen musikalischen Zeitung. Ausserdem erfreuen wir uns der Mitwirkung und des Rathes der Herren Musikdirector Dr. *Hauptmann*, Prof. *O. Jahn* und anderer anerkannter Musiker und Musikgelehrten. Autographe, alte von *Beethoven* selbst revidirte Copien und erste Drucke sind uns von den Besitzern mit grosser Liberalität überlassen worden. Was kaum zu hoffen war: wohl die Hälfte der *Beethoven's*chen Werke ist im Autograph des Meisters oder in von demselben durchgesehener Abschrift durch unsere und der Herren Revisoren Hände gegangen. In andern wichtigen Beziehungen, wie für sichere Correctur etc. ist auf das Beste gesorgt worden, so dass wir das volle Vertrauen des musikalischen Publikums in Anspruch nehmen dürfen.

Die Resultate der Revision treten fast bei jedem Werke hervor: in zahlreichen Fällen sind sie bedeutend, ja überraschend. Die Oper *Fidelio*, die Musik zu *Egmont* und das Quartett Op. 135 seien als einzelne hervorragende Beispiele bezeichnet.

Im **Preis** kann unsere Ausgabe nicht den spottbilligen Nachdruck-Ausgaben Concurrenz machen; sie ist aber, während sie die beste und gediegenste sein will, billig im Verhältniss zu dem, was sie bietet, und der Ausstattung in welcher sie es bietet. Indem wir den Preis auf

### 3 Neugroschen per Bogen gross Hoch-Musikformat,

gestochen und gedruckt in der Weise unserer neuen Verlagswerke, jedoch mit jeder wohlanständigen Räumersparniss.

festgestellt haben, glauben wir jeder billigen Anforderung zu genügen; denn dieser Preis beträgt im Verhältniss zu dem Inhalte nur ungefähr die Hälfte der üblichen Musikalien-Preise.

Ueber die Eintheilung u. s. w. unserer Ausgabe giebt das auf den Innenseiten dieses Umschlages ersichtliche Verzeichniss nähere Auskunft. Wir hoffen, dass nicht wenige Musiker und Musikfreunde sich den Besitz der gesamten Ausgabe sichern werden, nehmen jedoch gleichzeitig noch fortwährend auch Subscriptionen auf die einzelnen Serien des Verzeichnisses an.

So hoffen wir, dass uns die Unterstützung der Verehrer *Beethoven's*, wie überhaupt der wahren Musikfreunde in immer höherem Maasse zufallen werde.

Bestellungen sind durch directe Einsendung an uns, sowie bei jeder Buch- oder Musikalienhandlung zu machen, wo auch jederzeit unsere Ausgabe eingesehen und Exemplare des ausführlichen Prospectes unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

**Breitkopf & Härtel.**